

KI\* – c/o Johannes Büttner, Bergstraße 6, 63743 Aschaffenburg

An den Oberbürgermeister  
Klaus Herzog  
(per mail)

den Medien zur Kenntnis

### **Antrag zum Plenum am 13.01.2014 - TOP 3 Wirtschaftsplan 2014 der Stadtwerke Aschaffenburg**

Freie Fahrt für Schüler. Fahrscheinloser Nahverkehr für alle in Ausbildung befindlichen Aschaffener als erster Schritt für Freie Fahrt für alle.

Wir beantragen die Übernahme der Kosten für die Schulwegfreiheit Aschaffener Schüler. Die Einführung ist für den 1.9.2014 einzuplanen. Eine Kostenberechnung wird dem Stadtrat im Frühjahr vorgelegt.

#### **Begründung:**

Die bisherige Regelung ist unüberschaubar und kompliziert. Sie begrenzt die Übernahme der Kosten für den öffentlichen Nahverkehr auf Schüler, deren Schulweg länger als zwei bzw. drei Kilometer ist.

Ausnahmeregelungen gibt es für Sozialhilfeempfänger und kinderreiche Familien, ausgeschlossen sind Schüler der höheren Klassen und Schulen etc. Es gibt Belastungsobergrenzen, die aber den meisten nicht bekannt sind und erst auf Antrag gewürdigt werden.

Diese Regelung ist bürokratisch und ungerecht.

Bildung für unsere Schüler muss Priorität haben und dazu gehört Mobilität. Die KI fordert seit langem den fahrscheinlosen Nahverkehr für alle. Als ersten Schritt muss Aschaffenburg hier den fahrscheinlosen Nahverkehr für alle in Ausbildung befindlichen Aschaffener Schüler und Auszubildende schaffen. Die regelmäßigen Preiserhöhungen im öffentlichen Nahverkehr sind für Jugendliche und ihre Familien eine zu große Belastung.

Nicht zu vergessen ist, dass viel zu viele Schüler und Auszubildende den öffentlichen Nahverkehr mit überpreuerten Fahrscheinen und überfüllten Bussen meiden und durch Autofahrten Umwelt und Anwohner belasten. Freie Fahrt für Aschaffener Schüler entlastet in vielen Bereichen.

Stefan Link

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Aschaffenburg  
Kto. 51 78 801  
BLZ 795 500 00

*\*Die demokratische  
Wählerinitiative im  
Stadtrat  
Aschaffenburg*

**Mitglied bei attac und  
Mehr Demokratie**